

13.3.2016

**Pressemitteilung:
Frauenförderpreis der Stadt Nürnberg 2016 an JADWIGA Nürnberg**

Der Frauenförderpreis der Stadt Nürnberg 2016 geht an die Fachberatungsstelle für Opfer von Frauenhandel, JADWIGA Nürnberg, und die Prostituierten-Selbsthilfe KASSANDRA e.V. Das Preisgeld in Höhe von 4000 Euro teilen sich die beiden Organisationen zu gleichen Teilen. Die Preisverleihung findet am 15. März 2016 im Historischen Rathaussaal statt.

Der Nürnberger Stadtrat folgte am 16.12.2015 der Empfehlung der Jury und beschloss einstimmig, die Arbeit dieser beiden Frauenorganisationen zu würdigen. Die Jury möchte durch die Auszeichnung dieser zwei sich in ihren Arbeitsfeldern ergänzenden Organisationen ein wichtiges frauenpolitisches Thema differenziert aufgreifen. Trotz unterschiedlicher Arbeitsansätze am Prostitutionsverhältnis kämpfen beide für die Einhaltung der Rechte von Frauen, so die Jury. Sie leisten wichtige Beratungs-, Unterstützungs- sowie Aufklärungsarbeit in der Bereichen Menschenhandel und Prostitution. Die Jury hebt die Pionierarbeit beider hervor. So war die Fachberatungsstelle JADWIGA Nürnberg im Jahr 2007 die erste Hilfsorganisation, die im Flüchtlingsbereich weibliche Opfer von Menschenhandel identifiziert und unterstützt hat.

Seit 10 Jahren setzt sich die Fachberatungsstelle JADWIGA in Nürnberg für Frauen ein, die Opfer von Menschenhandel oder Zwangsverheiratung sind. Die Mitarbeiterinnen bieten den betroffenen Frauen umfassende Unterstützung durch Beratung und Begleitung in Krisensituationen an. Die Einzelfallhilfe ist zeitintensiv: Jadwiga vermittelt sichere Unterkünfte, organisiert notwendige medizinische Behandlungen, unterstützt beim Start einer Ausbildung oder Arbeit und ermöglicht so den Ausstieg aus dem Milieu. Die Mitarbeiterinnen klären die Frauen über ihre Rechte und Pflichten auf. Sie begleiten zu Ämtern und Behörden. Sie bereiten die Klientinnen für Zeugenaussagen in Strafprozessen gegen die Täter vor und begleiten sie zu den Gerichtsverhandlungen. Den Frauen, die heimkehren möchten, hilft Jadwiga bei der Rückkehr.

Die Fachberatungsstellen JADWIGA Nürnberg und München arbeiten unter der Trägerschaft von STOP dem Frauenhandel. Wir freuen uns sehr über die Würdigung durch die Stadt Nürnberg.

Juliane von Krause
Geschäftsführerin